

G-4.-a-363-(2)

ORDEN UND KLÖSTER  
IM ZEITALTER  
VON REFORMATION UND  
KATHOLISCHER REFORM  
1500-1700

2

*Mit Beiträgen von*  
Stefan Bringer  
Ursula Dirmeier CJ  
Helmut Flachenecker  
Karl Suso Frank OFM †  
James Hogg  
Michael Müller  
Nicole Priesching  
Klaus-Bernward Springer  
Michael Klaus Wernicke OSA

*Herausgegeben von*  
Friedhelm Jürgensmeier  
und Regina Elisabeth Schwerdtfeger



ASCHENDORFF MÜNSTER

KATHOLISCHES LEBEN UND KIRCHENREFORM  
IM ZEITALTER DER GLAUBENSSPALTUNG

Vereinsschriften der Gesellschaft zur  
Herausgabe des Corpus Catholicorum  
Herausgegeben von Peter Walter

66

© 2006 Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG, Münster

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischen oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2, UrhG, werden durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Gesamtherstellung: Druckhaus Aschendorff, Münster, 2006

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier ∞

ISSN 0170-7302  
ISBN 3-402-02987-1

3451664650

INHALT

Verzeichnis der Mitarbeiter .....	6
Vorwort .....	7
Die Dominikaner (OP) von Klaus-Bernward Springer .....	9
Die Augustiner-Eremiten (OESA) von Michael Klaus Wernicke OSA .....	49
Die Augustiner-Eremitinnen von Michael Klaus Wernicke OSA .....	73
Die Karmeliten (Ordo Fratrum B.M.V. de Monte Carmelo) von Nicole Priesching .....	89
Die Unbeschuhten Karmeliten (Ordo Fratrum Carmelitanum Discalceatorum) von Nicole Priesching .....	111
Die Klarissen (Ordo S. Clarae, OSCI) von Karl Suso Frank OFM † .....	125
Die Schottenklöster von Helmut Flachenecker .....	139
Die Kartäuser (OCart) von James Hogg .....	153
Die Kreuzherren (Ordo Sanctae Crucis) von Stefan Bringer .....	175
Die Jesuiten (SJ) von Michael Müller .....	193
Die Congregatio Jesu (Maria-Ward-Schwestern) von Ursula Dirmeier CJ .....	215

## VERZEICHNIS DER MITARBEITER

Stefan Bringer, Pfarrer, Hohnhorst  
Schwester Ursula Dirmaier CJ, Bamberg  
Prof. Dr. Helmut Flachenecker, Universitätsprofessor, Würzburg  
Prof. Dr. Karl Suso Frank OFM †, Universitätsprofessor em., Freiburg im Breisgau  
Prof. Dr. James Hogg, Universitätsprofessor em., Salzburg  
Prof. Dr. Friedhelm Jürgensmeier, Universitätsprofessor em., Leiter Institut für Mainzer Kirchengeschichte, Mainz  
Dr. phil. habil. Michael Müller, Privatdozent, Mainz  
Dr. theol. Nicole Priesching, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Münster  
Regina E. Schwerdtfeger, Studiendirektorin, Institut für Mainzer Kirchengeschichte, Mainz  
Dr. theol. Klaus-Bernward Springer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Erfurt  
Pater Dr. Michael Klaus Wernicke OSA, Würzburg

## VORWORT

Im ersten Band der Reihe „Orden und Klöster im Zeitalter der Reformation und der Katholischen Reform“ (KLK 65, 2005) bildeten mit den Benediktinern und Benediktinerinnen, den Zisterziensern und Zisterzienserinnen, den Serviten, den Birgitten (Regula Salvatoris) sowie dem Deutschen Orden und dem Johanniterorden Klöster und Ordensgemeinschaften einen besonderen Schwerpunkt, die ganz oder in wesentlichen Zügen an der „Regula Sancti Benedicti“ oder an der Augustinusregel orientiert waren. In den Chorfrauen und den evangelischen Damenstiften setzte sich diese spirituelle Ausrichtung fort. Die Neugründung der Brüder und Schwestern vom gemeinsamen Leben und die der Ursulinen, unterschiedlich im zeitlichen Ansatz, doch mit ähnlichem religiösem Ausgangspunkt und ähnlicher spiritueller Zielrichtung, waren wichtige Ergänzungen.

Der Schwerpunkt des vorliegenden zweiten Bandes liegt mit den Dominikanern, den Augustiner-Eremiten, den Karmeliten und den Unbeschuhten Karmeliten, diese jeweils im männlichen und weiblichen Zweig, sowie den Klarissen sowohl auf den Bettelorden als auch auf den richtungsweisenden und vor allem im Zeitalter der Reformation, katholischen Reform und Konfessionalisierung kirchlich außerordentlich erfolgreich neu gegründeten Orden der Societas Jesu. An ihn lehnte sich Maria Ward mit ihrem Werk an, aus dem nach zeitbedingt sehr schwierigem Werden die heutige Congregatio Jesu erwuchs. Drei Beiträge über den im Hochmittelalter entstandenen benediktinischen Klosterverband der Schottenklöster, über die Kartäuser – obwohl ein streng beschaulicher Orden im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit dem Humanismus offen gegenüber und eine tatkräftige Stütze der monastischen Reform – und schließlich über die Niederländischen Kreuzherren vervollständigen den Band.

Die in beiden Bänden gegebene Häufung von Beiträgen zu bestimmten monastischen Gruppierungen und Ordensrichtungen war nicht vorgegebenes Ziel, sondern wurde ermöglicht, weil die Autoren auf diesbezügliche Anregung eingingen und sich termingerecht an die getroffenen Absprachen hielten. Dafür gebührt ihnen Dank.

Zu besonderem Dank sind wir dem am 4. Januar verstorbenen Prof. Dr. Karl Suso Frank OFM (1933–2006) verpflichtet, der sich über lange Zeit der Geschichte des Mönchtums und den Ursprüngen der christlichen Askese in zahlreichen Publikationen widmete. Noch kurz vor seinem Tod führte er die letzten Korrekturen an seinem Artikel über die Klarissen durch.

Wie beim ersten Band bereiteten den Autoren und der Redaktion die Erarbeitung von genauen Ortslisten und die Erstellung von historisch und geographisch exakten Karten erhebliche Arbeit und manchen Zeitaufwand. Erfreulicherweise bekunden positive Reaktionen auf die Gestaltung der Karten mit den beigegebenen Legenden, auf ihre historische Aussagekraft und auf die durch sie gegebene Möglichkeit für eine komparatistische